



Schüler gestalten Farbtupfer für Wohngebiet

Neun Schüler der Spiegel-Sekundarschule, der Albert-Schweitzer-Schule und der Reinhard-Lakomy-Schule arbeiten derzeit unter der künstlerischen Leitung von Karl Anton an einem Kunstprojekt. Zwischen den beteiligten Schulen im ehemaligen Pieck-Ring sollen sechs etwa 1,20 mal 1,20 Meter große, bunte Multiplex tafeln aufgestellt werden, wie

sie zum Beispiel von Chris Krups (Foto links) und Mirko Thielemann gestaltet werden. Durch die Ideen der Schüler soll das Wohngebiet einen Farbtupfer erhalten. Unterstützt wird das Projekt, das am 12. Mai im Rahmen eines Stadtteilfestes eröffnet werden soll, unter anderem vom Bundesfamilienministerium.

Foto: Mathias Kasuptke